

Stichl: Du kimmst ja alle daumalang z'spat!

Witok: Ja, mei Wei hod mi ned lass'n eher geh'n, i hob ihr z'vor miass'n d'Schuah flicka und näh'n.
(die beiden anderen wenden sich ab und verbergen ihr Lachen)
 Aber wenn die Kält'n so weiter besteht, *(sie halten sich jeder an der Nase)* da müaß' ma uns schütz'n so guat ois wias geh't.

Gallus: Stichl, is dir die Nachricht bekannt, wia des Kaisers Pfleger, Cyrinus genannt, setzt eine Schätzung, überaus groß, daß sich a jedes Haupt soll kauf'n los, bei Straf' all seines Hab und Guats! *(sich abwendend, kratzt er sich den Kopf)* Wer ko da no sei guat'n Muats?

Stichl: Ja, Gallus, was sogst du immer do? Is, was du erzählst, eigentli woar?
 s'ko ned gestattet werd'n des Begeh'r'n sonst kann si des Volk nimmer ernähr'n!

Witok: Mein Gott, hat des Begeh'r'n no koa End! Weh, unser groß' Jammer und Elend!
 I hob 'dacht, es soll si umkehr'n, daß ma uns möcht'n leichter ernähr'n,
 s' Unglück, hauf'nweis kimmt 's herbei, neam'd ko sei von dem Jammer frei.

Gallus: O mei, Witok, du host no ned z'klag'n lass mi erst wos von Armut sag'n.
 Bei mir Unschuld'g'n, da geht's zua! I hab weder Tag no Nacht a Ruah.
 I acht' stets auf mei Herd'n Schaf', bei mir is unbekannt aller Schlaf. -
 Gestern war i bei meim G'sind auf'm Feld, hob meine Schaferl fleißig zählt;
 San aber in der Zahl net goar so vui: Die Ursach' i dir ganz kurz sag'n wui.

(er nimmt Witok beiseite)

Stichl: Erzähl's, du alter Kauderer!

Gallus: An Teil hat mir der leidige Wolf zerriss'n.

(beim Wort "Wolf" gehen die Hirten immer in erschrockene Hockstellung)

Stichl: Vielleicht hobn's dir de Metzghund dabiss'n,
 dem du sie verkauft host, wia i g'seh'n; muaß denn ois glei mit'm Wolf zua geh'n?

Gallus: Wahrli, Stichl, hoit still dein' Mund, es beißt der Wolf glei so hart wia der Hund.

Stichl: Jawohl, no härter!

(beide kommen in eine kleine Rauferei. Witok versucht, sie zu trennen)

Gallus: Wenn du jetzt weiters no wirst was' sag'n. Soi ma di glei zum Tor außi jag'n.

(Kleine Pause. Etwas verstimmte Gesichter)

Witok: Von meim Wei hob i Kletz'n und Nudl'n mitbracht, na sei a guads Nachtmahl g'macht.

*(er hat einen großen Brotbeutel am Arm, schwenkt ihn, setzt sich nieder und packt aus.
 Die beiden anderen Hirten setzen sich auch seitwärts von ihm nieder und schauen höchst interessiert zu.)*

Stichl: Is a ordenlich's Stückl Schmalz aa dabei?

Witok: Wia a Faust so groß a Stucka drei!

(Witok verteilt seine Vorräte an die beiden anderen.- Sie essen)

Witok: Neuli, mir weitläufig war erzählt,
 wia's Gott von Ewigkeit hod auserwählt
 daß der beehrte Messias in d' Welt soll komma,
 zu Trost und Erlösung aller Fromma.
 (Witok steht allmählich auf)
 Alsdann werd'n mir auf Erd'n
 aller Bürd' und Last enthebet werd'n.

(die beiden anderen stehen allmählich auch auf. Sie stellen sich im Dreieck gegenüber auf die langen Stäbe gestützt)

Gallus: Mei, waar des heit all's so bewandt, daß der Messias waar bei der Hand,
 Allsdann wollt' ma frohlock'n und springa, *(alle drei springen zur gleichen Zeit in die Höhe)* und Gott mit Freud' des Gratias singa.

(Sie packen den Brotbeutel zusammen, Witok legt ihn zur Seite)

Stichl: *(nach einigem Überlegen)*
 Zu welcher Zeit und Ort soll des g'scheh'ng daß ma der Armen Trost mecht'n seh'ng?

Witok: Die Zeit is uns zwar ned genannt, der Ort is uns aba wohlbekannt:
 Z' Bethlehem soll er werd'n gebor'n, von aner Jungfrau auserkor'n. -

Gallus: *(nachsinnend)*
 Jetzt', , hört's zua, liabe Briada mein weil ma grad alle drei beinanda san;
 Jetzt' woin ma uns a kloans biß'l niederleg'n und a kloane Weil schlaffa daneb'n.

(Die Hirten stellen sich in Reih und Glied und fallen alle schräg mit dem Kopf in Richtung Krippe nieder und schlafen. - Kleine Pause. - Dann erscheint der Engel im Hintergrund, auf einem erhöhten Podium, wenn möglich springt er von einer höheren Stelle auf dieses Podium herunter.)

(Der Engel kommt und singt:)

VIII Engel: "Gloria"

Lebhaft, freudig

The musical score is arranged for a full orchestra and a solo voice. The instruments include Flutes 1 and 2, Violins 1 and 2, Violas 1 and 2, Violoncello 1 and 2, Contrabass, and Solo Voice (S. 1). The score is in G major and features a complex, multi-measure rhythmic structure with time signatures of 6/8, 5/4, 7/4, and 9/8. The dynamics range from *mf* (mezzo-forte) to *f* (forte). The solo voice part includes the lyrics: "Glo-ri-a, Glo-ri-a, Glo-ri-a Glo-ri-a in-excel-sis!- in-excel-sis! - - - Ein gro-Be Freud' ver-künd' ich euch Ein gro-Be Freud' ver-künd' ich euch und". The woodwinds (Bgo., Kga., BK., T.T.) and strings (Vla. 1, Vla. 2, Vc. 1, Vc. 2, Kb.) provide a rich accompaniment. The score is divided into measures by vertical bar lines, with some measures containing multiple time signatures.

Fl. 1

Fl. 2

Vi. 1

Vi. 2

Vla. 1

Vla. 2

Vc. 1

Vc. 2

S. 1
al - len Völ - kernuEr - den - reich. O Christ, wach auf, steh' auf und lauf zum

Bgo.

Bk.

Etwas langsamer

Vi. 1

Vi. 2

Vla. 1

Vla. 2

Vc. 1

Vc. 2

S. 1
Kindlein, zum Kripplein, zum Je - stein, lauf, lauf, lauf, Lau - fet, ihr Hir - ten, lau - fet al - le zu - gleich, Neh - met mit euch.

Bgo.

Bk.

T.T.

T. Bl.

20

Fl. 1

Vl. 1

Vl. 2

Vla. 1

Vla. 2

Vc. 1

Vc. 2

S. 1

Schafmei-en und Pfei-fen Lau - fet Lau-fet Lau - fet nach Beth-le - hem in den Stall, in den Stall, grü-Bet das Kin-de - lein das Kin-de - lein al - le-zu - mal, al - le-zu-mal, al-le-zu - mal, al - le - zu - mal! O ihr Hir-ten, o ihr Hir-ten,

28

Fl. 1

Fl. 2

Vl. 1

Vl. 2

Vla. 1

Vla. 2

Vc. 1

Vc. 2

Kb.

S. 1

Pk.

Bk.

Trgl.

Tempo I

mf

diminuendo

ppp

arco

pizz.

f

läßt dies euch nicht ver - za - gen, ein neu-e Mär ein neu-e Mär ein neu-e Mär ein neu - e Mär will ich euch sa-gen. will ich euch sa-gen. euch sa-gen. euch sa - gen.

Gallus: (spricht im Traum)

Stichl, was is des für a Singa und Jubilier'n? A G'spenst wui uns vexier'n, unsern Schlaf tuat's verwirr'n.

Stichl: (spricht im Traum)

A Wunder' groß und überaus, i schaug bloß a bissl zur Hütt'n naus.
Und plötzli siach i a groß's und hell's Licht, was scheint denn dort für a G'sicht?

Witok: (spricht im Traum)

A Stimm' hör' i, so hell und klar mir scheint, als wär's von Engel a Schar. (Pause - gut aushalten!)